

Rückantwort

Teilnehmer/in (bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Titel

Vorname Nachname

Firma

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Stadt

E-Mail-Adresse

☐ Mitglied docomomo Deutschland e.V. / International

☐ Mitgliedsnummer

☐ Studierende/r der KIT-Fakultät für Architektur

☐ Matrikelnummer

☐ Mitarbeiter/in der KIT-Fakultät für Architektur

☐ Organisationseinheit (Institut / FG ...)

Teilnahmebeitrag

Tagung

Teilnahmebeitrag:
— 100 Euro pro Person (inkl. Verpflegung)

Frühbucher:

Rabatt bei Überweisung des Teilnahmebeitrags
bis 31. Januar 2018
— 80 Euro pro Person (inkl. Verpflegung)

Ermäßigt:

docomomo-Mitglieder
— 50 Euro pro Person (inkl. Verpflegung)
bzw. 40 Euro bis 31. Januar 2018

Frei:

Studierende und Mitarbeiter/innen der KIT-Fakultät für
Architektur

Exkursion

Für die Exkursion nach Straßburg beträgt die Kostenbeteiligung:
25 Euro pro Person (keine Ermäßigungen möglich)

Die Registrierung erfolgt mit Eingang des Teilnahmebeitrags.

Bankverbindung

Bank: Bundesbank Karlsruhe
Kontoinhaber: KIT Karlsruhe
IBAN: DE57 6600 0000 0066 0015 08
BIC: MARKDEF1660
Verwendungszweck: Name des Teilnehmers,
Urbanität,
PSP 02098500072

Information

Organisation

KIT – Karlsruher Institut für Technologie
Fakultät für Architektur

Institut Entwerfen, Kunst und Theorie
Lehrgebiet Architektur + Mobiliar
Akademischer Oberrat Dipl.-Ing. Alex Dill
Englerstrasse 7
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 608 43750 / 608 45246
Mobil 0152 01600779
alex.dill@kit.edu
kerstin.bausch@kit.edu
http://am.ekut.kit.edu/

in Kooperation mit dem
Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft
Fachgebiet Stadtquartiersplanung
Professor Dipl.-Ing. Markus Neppl
http://stqp.iesl.kit.edu

Partner:

- docomomo – Deutschland e. V.
- feco-feederle GmbH
- Deutscher Werkbund Baden-Württemberg
- Bund Deutscher Architekten (BDA), Kreisgruppe Karlsruhe
- Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe
Karlsruhe
- Europäisches Architekturhaus Oberrhein
- ENSAS – Ecole d'Architecture Straßburg



Das architektonische Erbe

15. Karlsruher Tagung

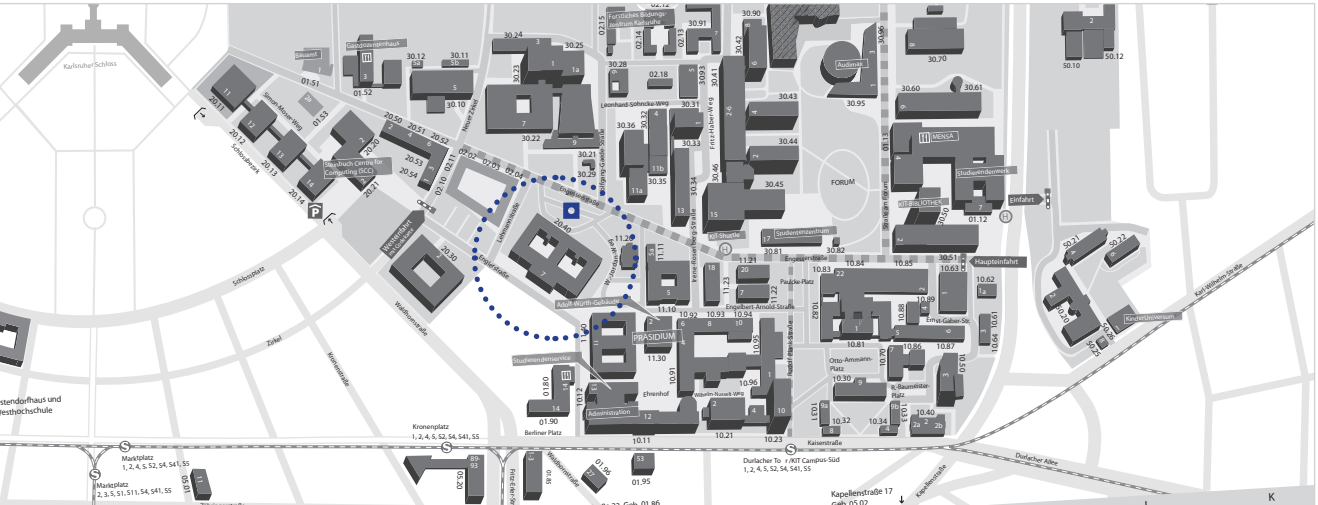
URBANITÄT
Theorie und aktuelle Praxis

Freitag, 23. Februar 2018
und Exkursion am 24. Februar 2018



FAKULTÄT
FÜR ARCHITEKTUR

do.co.mo.mo



Detaillierte Angaben über die Anfahrt:
http://www.kit.edu/downloads/Campus-Sued.pdf

Vorwort

URBANITÄT – Theorie und aktuelle Praxis

Die Moderne als kulturelles Ergebnis der Aufklärung, des Aufblühens der Naturwissenschaften, der folgenden, fast alles bedingenden Industrialisierung und der damit begonnenen Globalisierung versuchte sehr konsequent neue Wege zu gehen in fast allen Facetten unseres Lebens. Alle Probleme städtischer und architektonischer Entwicklungen wurden eingehender als je zuvor analysiert um weitsichtige, umfassende Zukunftsperspektiven zu erschließen. Diese Leistungen, unter anderem beim CIAM, dem Congrès International d'Architecture Moderne, führten zu sehr präzisen Analysen, Konzepten, Diskussionen und Ergebnissen z. B. der Charta von Athen. Heute, angesichts einer grundlegenden Liberalisierung aller Bereiche unserer Ökonomie und fast aller Ressourcen der Metropolen und der Umwelt, haben manche der Ziele und Forderungen erstaunliche Gültigkeit.

Nun, fast ein Jahrhundert später, aber sind die Begriffe und Diskussionen um Urbanität und die Entwicklung der Metropolen sehr viel differenter; unklarer. Sie scheinen nicht definierbar, Ziele und Erwartungen nicht ausreichend erkennbar. Das Vertrauen in die Stärke der wissenschaftlichen Leistungen, in demokratische Entscheidungsfindungsprozesse, in die Politik, in Planbarkeit und Kontrolle, in die Befriedigung der heftig wechselnden, komplexen Anforderungen ist angesichts der Grenzen der Ressourcen völlig verschwunden. Die Ökonomie hat inzwischen die Politik weitreichend ersetzt, wie es Alexis de Tocqueville, der Begründer der vergleichenden Politikwissenschaften (1805 – 1859), schon sehr früh in seinen Analysen vorausgesagt hatte.

Mit dieser Tagung wollen wir den Begriff Urbanität schärfer definieren, die aktuelle Praxis des Umgangs mit unseren Metropolen, ihren zukünftigen Herausforderungen, Planungsprozessen und möglichen Zielen anschauen und diskutieren und versuchen, ergebnisorientiert eine Bestimmung des Notwendigen zu schaffen.

Wir wollen Urbanität interdisziplinär erschließen als zeitgemäßer Versuch zur Klärung und Lagebestimmung. Dazu haben wir Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kunst eingeladen, dieses anspruchsvolle Thema mit uns zu diskutieren. Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein.

Markus Neppl / Alex Dill

Programm

Freitag, 23. Februar 2018

Ab 8.15	Empfang / Registrierung / Kaffee
9.00	Begrüßung und Einführung Alex Dill / Andrea Jütten
9.10	Urbanität und Zukunft der Stadt Reiner Nagel (Bundesstiftung Baukultur, Berlin)
9.40	Stadtforschung und Leitbilder Johann Jessen (Universität Stuttgart)
10.10	Referent/innen im Gespräch mit Walter Schönwandt
10.30	Kaffeepause / im Foyer 1. OG
11.00	Zauberwort Urbanität Markus Neppl (Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft, KIT Karlsruhe)
11.30	Von Menschen und von Architektur Kathrin Möller (Vorstand GAG Immobilien AG, Köln)
12.00	10 Jahre Leipziger Charta – neue urbane Qualitäten für die europäische Stadt Elisabeth Merk (Stadtbaurätin der Stadt München)
12.30	Referent/innen im Gespräch mit Walter Schönwandt
13.00	Mittagspause / Buffet im Foyer 1. OG
14.00	Metropolen auf dem Weg in die Zukunft – z. B. Moskau Anastassia Smirnova (Direktorin STRELKA, Moskau)
14.30	Die Stadt denken / par exemple – Grand Paris Marlène Rigler (Direktorin Centre Culturel Franco-Allemand Karlsruhe)
15.00	Referent/innen im Gespräch mit Walter Schönwandt
15.20	Kaffeepause / Foyer 1. OG
15.50	„GLOBALE“ – Aspekte und Perspektiven von Urbanität Peter Weibel (Vorstand des ZKM Karlsruhe)
	Zur Zukunft der Stadt – Strategies for a future urbanism Chris Dercon (Intendant der Volksbühne Berlin)
	gemeinsam im Gespräch mit Walter Schönwandt
16.45	Podiumsdiskussion / Discussion
17.30	Ausklang bei badischem Wein + Brezeln im 1.OG
	Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch

Samstag, 24. Februar 2018

Exkursion Straßburg	
EUROPÄISCHE METROPOLE Le Jardin des Deux Rives – Europaviertel – L’Esplanade – Deutsches Viertel – Universitätsviertel – La Petite France	
10.00	Busabfahrt nach Straßburg von Parkplatz hinter der KIT-Fakultät für Architektur in der Engesserstraße (ca. Hausnummer 10) 
In Straßburg sind die meisten Programmpunkte als Rundgänge mit Fachführung vorgesehen.	
P r o g r a m m a b l a u f (Änderung vorbehalten):	
ca. 11.00	Le Jardin des Deux Rives, gemeinsame städtebauliche Maßnahme der beiden Städt am Fluss, Kehl und Straßburg. Im Anschluss: Wohnquartier L’Esplanade
ca. 13.30	Mittagspause in der Uni Mensa
ca. 15.00	Deutsches Quartier Neustadt
ca. 16.30	Europaviertel
ca. 18.00	La Petite France
ca. 19.00	Gelegenheit zum Abendessen in der Brasserie des Les Haras, der ehemaligen Hofreitschule mit Flammkuchen und Wein
ca. 21.00	Busrückfahrt nach Karlsruhe
Veranstaltungsort KIT–Fakultät für Architektur Fritz Haller Hörsaal / Gebäude 20.40 / EG Englerstraße 7 76131 Karlsruhe http://arch.kit.edu	
A n f a h r t Per S-Bahn: S1, S11, S2, S5, S51, S52 Per Straßenbahn: 2, 4, 5 Haltestelle: Kronenplatz	

Rückantwort

15. Karlsruher Tagung URBANITÄT – Theorie und aktuelle Praxis

Sie haben folgende Möglichkeiten sich anzumelden:

Online-Anmeldung:
Nutzen Sie das Online-Anmeldeformular auf der Webseite der Fakultät:
www.arch.kit.edu > Aktuelles > Veranstaltungsreihen > Karlsruher Tagung oder http://bit.ly/2hix5rO



Per Post oder E-Mail
Füllen Sie bitte beide Seiten des folgenden Formulars aus und senden Sie es per Post an

KIT-Fakultät für Architektur
Institut Entwerfen, Kunst und Theorie
Dipl.-Ing. Alex Dill
Raum 260
Englerstrasse 7
76131 Karlsruhe

oder melden Sie sich per E-Mail an:
kerstin.bausch@kit.edu

A n m e l d u n g (bitte Entsprechendes ankreuzen)

Tagung, Freitag, 23. Februar 2018
Ich nehme an der Tagung „URBANITÄT“ in Karlsruhe teil. (Teilnahmebetrag: 100 Euro)

Der Teilnahmebeitrag versteht sich inklusive Verpflegung.

Bitte wählen Sie für Ihr Lunch:

- ☐ Mit allem
- ☐ Vegetarisch
- ☐ Vegan

Exkursion, Samstag, 24. Februar 2018
Ich nehme an der Exkursion nach Straßburg am Samstag, den 24. Februar 2018, teil. (Teilnahmebeitrag: 25 Euro; keine Ermäßigung)

ACHTUNG: Die Plätze sind begrenzt. Die Registrierung erfolgt mit Eingang des Teilnahmebetrags.